

# Stadt Heidelberg

Drucksache:  
**0197/2015/IV**

Datum:  
10.09.2015

Federführung:  
Dezernat III, Kinder- und Jugendamt

Beteiligung:

Betreff:

**Sanierung des Hauses der Jugend**

## Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Bezirksbeirat Südstadt	29.10.2015	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	
Bezirksbeirat Weststadt	10.11.2015	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	

**Zusammenfassung der Information:**

*Die Bezirksbeiräte der Weststadt und der Südstadt nehmen die Informationen zur Sanierung des Hauses der Jugend zur Kenntnis.*

**Finanzielle Auswirkungen:**

Bezeichnung:	Betrag:
<b>Ausgaben / Gesamtkosten:</b>	
Durchführung des Beteiligungsverfahrens	25.000.-
<b>Einnahmen:</b>	
Keine	
<b>Finanzierung:</b>	
Gesamtansatz für die Vorbereitung der Sanierung des Hauses der Jugend in 2015	100.000

**Zusammenfassung der Begründung:**

Die städtische Kinder- und Jugendfreizeitstätte „Haus der Jugend“ ist das älteste Jugendhaus innerhalb Heidelbergs. Die Bausubstanz aus den 50er Jahren des letzten Jahrhunderts ist baulich marode und auch aus energetischen Gründen dringend sanierungsbedürftig. Mit einer umfassenden Sanierung kann das Haus auch an die Erfordernisse einer zeitgemäßen offenen Kinder- und Jugendarbeit angepasst werden. Vor der Ausschreibung eines Architektenwettbewerbs soll im Jahr 2015 ein Verfahren zur Bürgerbeteiligung durchgeführt werden. Diese Beteiligung der jugendlichen Nutzer/ innen soll in ihren Methoden der jungen Zielgruppe Rechnung tragen.

## **Begründung:**

Das Haus der Jugend ist die älteste Jugendfreizeitstätte Heidelbergs. Entstanden ist sie nach dem 2. Weltkrieg mit Unterstützung der amerikanischen Besatzer. Nach über 60 Jahren ist dem Haus, das in einer einfachen Bauweise errichtet und außer einigen Erweiterungen nie generalsaniert wurde, sein Alter deutlich anzusehen. Insbesondere der Seitentrakt, der das selbstverwaltete Jugendcafé sowie Räume für kreative Kurse und das Zielgruppenangebot beherbergt, ist baulich marode und energetisch noch auf einfachstem Stand. Eine umfassende Sanierung bietet die Chance, neben den baulichen Aspekten die Räume in ihrem Zuschnitt und in ihrer Ausstattung auch inhaltlich für die Erfordernisse aktueller offener Jugendarbeit zu ertüchtigen. Die Sanierung in Verbindung mit einer aktuellen Neukonzeption ist auch als IBA- Projekt angemeldet.

Vor der Ausschreibung eines Architektenwettbewerbs sollen daher mit den jugendlichen Nutzerinnen und Nutzern in einem Beteiligungsprojekt Ideen für die künftige Nutzung des Hauses der Jugend entwickelt werden. Die Verwaltung hat für die Erstellung eines Konzeptes für dieses Beteiligungsprojekt, das wegen der speziellen Zielgruppe der Jugendlichen auch zielgruppenspezifische Methoden erfordert und die Belange behinderter Menschen berücksichtigen soll, die Firma squirrel@nuts beauftragt. Diese Firma ist auf Beteiligungsprozesse mit jungen Menschen spezialisiert und verfügt über umfangreiche und einzigartige Erfahrungen auf diesem Gebiet. Das Beteiligungsprojekt gliedert sich in verschiedene Stufen:

- Zu Beginn steht ein Workshop mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Jugendhauses
- Diesem Workshop folgt eine große Auftaktveranstaltung am 25.11.2015 mit Jugendlichen, die aus allen Heidelberger Schulen rekrutiert werden.
- Aufbauend auf diese Veranstaltung erfolgt eine längere Diskussionsphase, die online ablaufen wird
- Parallel zu dieser online-geführten Diskussion tagt mehrfach ein Kolloquium aus unterschiedlichen Akteuren der Jugendhilfe und Jugendbeteiligung, die die Online-Diskussion aufgreifen und in konkrete Realisierungsvorschläge umsetzen sollen, die dann in die Diskussion rückgekoppelt werden.
- Am Ende steht eine Abschlussveranstaltung mit den beteiligten Jugendlichen, bei der die Ergebnisse präsentiert und von den Jugendlichen bewertet werden.

Der weitere Zeitplan der angestrebten Sanierung stellt sich derzeit wie folgt dar:

- Frühjahr 2016: Erarbeitung der Auslobung für ein 2-stufiges Wettbewerbsverfahren.
- Frühjahr 2017: Vorstellung der Wettbewerbsergebnisse im Gemeinderat einschließlich Vergabe der Planungsleistungen an einen der Preisträger.
- 2017: Planungsphase mit Kostenberechnung
- 2018: Anmeldung der Kosten für die Sanierung für den Doppelhaushalt 2019/2020 sowie Projektgenehmigung der Baumaßnahme durch den Gemeinderat
- 2019: Baubeginn.

## **Beteiligung des Beirates von Menschen mit Behinderungen**

Der Beirat für Menschen mit Behinderungen war bereits bei den vorbereitenden Arbeitstreffen beteiligt und wird auch im weiteren Prozess beteiligt werden.

## **Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg**

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

<b>Nummer/n: (Codierung)</b>	<b>+ / - berührt:</b>	<b>Ziel/e:</b>
Soz. 6		<b>Ziele:</b> Interessen von Kinder und Jugendlichen stärker berücksichtigen <b>Begründung:</b> Das Haus der Jugend ist das größte Freizeithaus für offene Kinder- und Jugendarbeit in Heidelberg. Mit der geplanten Sanierung bietet sich auch die Chance, die Einrichtung für die Erfordernisse aktueller offener Jugendarbeit zu ertüchtigen. Hieran sollen die Jugendlichen selbst bereits in einer frühen Phase beteiligt werden.

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine.

gezeichnet  
Dr. Joachim Gerner